



# Mitteilungsblatt

Verein Ehemaliger der Bezirksschulen aargauSüd

Oktober 2022

## Einladung zur Generalversammlung 2022

Liebe Mitglieder, liebe Ehemalige der Bezirksschulen aargauSüd

Wir freuen uns sehr, Euch bereits zur zweiten Generalversammlung des Vereins Ehemaliger der Bezirksschulen aargauSüd (VEB) einzuladen:

**Generalversammlung 2022**  
**Freitag, 11. November,**  
**19 00 Uhr,**  
**Stiftung Lebenshilfe,**  
**Saalbastrasse 9,**  
**5734 Reinach**

Nach dem statutarischen Teil werden wir ein von der Küchen-Mannschaft der Stiftung Lebenshilfe mit viel Hingabe zubereitetes, feines Nachtessen miteinander einnehmen. Am Eingang werden wir

dafür von Euch pro Person CHF 25.00 einziehen. Den Rest übernimmt der Verein. Erstmals können wir die Bezahlung per TWINT anbieten. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung gemäss beiliegendem Talon.

Die Traktanden werden wir auf der taufri-schen, neu kreierten Website

[www.veb-aargausued.ch](http://www.veb-aargausued.ch) aufschalten. Auch die neuen Statuten des VEB sind auf dieser Homepage abrufbar. Zudem sind viele Bilder von vergangenen Generalversammlungen zu bestaunen. Wir nehmen auch gerne Bilder von Euch in die Galerie auf, welche an VEB-Veranstaltungen entstanden sind.

Im ersten Vereinsjahr des neuen VEB leisteten wir Unterstützungsbeiträge an die Schulen von über CHF 17'000.00. An der Vorstandssitzung im Juni dieses Jahres bewilligten wir zudem CHF 12'750.00 für das eben begonnene Schuljahr.

Deshalb machen wir auch auf den beiliegenden Einzahlungsschein aufmerksam, mit dem Ihr den Vereinsbeitrag 2022/23 von mindestens CHF 15.00 (CHF 7.50 für Mitglieder in Ausbildung) begleichen könnt. Bitte immer unbedingt Namen und Adresse des einzahlenden Mitglieds aufführen. Besten Dank!

Aktuell sind wir daran, die Steuerbefreiung unseres Vereins – wie wir es beim VEB Menziken hatten – zu beantragen. Bei Genehmigung durch das kantonale Steueramt wären dann die Mitgliederbeiträge sogar vom steuerbaren Einkommen absetzbar! Sobald diese Genehmigung vorliegt, werden wir dies auf unserer Website kommunizieren.

Nun freuen wir uns, Euch hoffentlich zahlreich am 11. November begrüßen zu können!

Herzliche Grüsse  
Vorstand VEB aargauSüd

## Ein neues Logo für den Verein Ehemaliger

Die Lernenden der Klasse 2b erhielten im Bildnerischen Gestalten den Auftrag vom VEB, ein neues Logo zu entwerfen. Im Klassen-Brainstorming überlegten sie gemeinsam, was Sinn und Zweck dieses Vereins sein könnte. Die wichtigsten Themen waren die Zeit (Vergangenheit – Gegenwart – Zukunft) und die Gruppenzugehörigkeit (Biografie, Heimat).

Dann machte sich die 2b ans Entwerfen: Sanduhren, Füllfederhalter und Laptops kamen aufs Papier. Dazu wurde auch ein passender Schriftzug entworfen. Schliesslich ging es um die Endfassung, wo alle ihre beste Idee ausfeilten. Die 2b könnte ein PR Büro eröffnen! Das Ren-

nen machte schliesslich Stefanie Lämmli, welche die Idee hatte, mit dem Symbol der Schule, dem Farbstift, das V zu bilden. Die Schrift ist vorwärtsgerichtet und zeigt dorthin, wo die Teenager hin wollen!

Die Jury, welche die Endvorschläge beurteilte und das Sieger-Logo auswählte, bestand aus Martina Frey, Gianin Müller, Serpil Kilikaslan und Silvia Rudolf.

Auf dem Bild die Gewinnerin Stefanie Lämmli mit ihrem Logovorschlag.





Liebe Ehemalige

Unsere Schule wächst! Bereits bevölkern 10 Klassen das Neumattschuhhaus – Tendenz steigend.

Am Ende des letzten Schuljahres haben folgende Lehrpersonen unsere Schule verlassen: Andrea Vogel, Rolf Eckert und Kamel Hamdi Pacha. Dafür sind neue Lehrpersonen an Bord gekommen: Lea Hirt (Sport und Mathematik), Mariangela Riediker (Italienisch), Benjamin Plüss (Sport). Die Besetzung der vakanten Stellen war eine echte Herausforderung. Ich freue mich sehr, dass wir drei gut ausgebildete und sehr motivierte Lehrpersonen für unsere Bezirksschule gewinnen konnten.

#### **Guter Teamspirit**

Für das Team Neumatt war es ein Schuljahr mit vielen Herausforderungen.

Miteinander war es aber möglich, auch grosse Klippen zu umschiffen. Unser Team hat sich erfreulich entwickelt und zeigt einen sehr guten Teamspirit und Zusammenhalt. Gegenseitige Unterstützung ist eine Selbstverständlichkeit.

#### **Personalplanung und persönliche Weiterbildung**

Als Folge des neuen Aargauer Lehrplans haben sich einige Lehrpersonen neu orientiert und Zusatzqualifikationen erlangt, die es ihnen ermöglichen, die neu geschaffenen Gruppenfächer Räume, Zeiten und Gesellschaften und Natur und Technik sowie die Fächer Berufliche Orientierung, Ethik und Religionen, Medien und Informatik und Politische Bildung zu unterrichten. Diese Bereitschaft zur Zusatzqualifikation ist sehr wichtig, um die Pensenplanung erfolgreich umzusetzen.

#### **Einführung neuer Aargauer Lehrplan und Digitalisierung**

Die Einführung des neuen Aargauischen Lehrplans ist mit dem Auslaufen der letzten Klassen, die nach altem Lehrplan unterrichtet worden sind, praktisch abgeschlossen. In Zukunft wird in der Weiterbildung ein Hauptaugenmerk sicher auf die sich laufend entwickelnde Digitalisierung gelegt werden müssen. So werden während der nächsten drei Jahre jeweils die ersten Klassen mit persönlichen digitalen Endgeräten aus-

gerüstet.

#### **Würdige und festliche Abschlussfeierlichkeiten**

Die Zensur unter dem Motto «Imagine», die bei Normalbedingungen wieder im Saalbau stattfinden konnte, war sehr stimmungsvoll und für die Austretenden ein bleibendes Erlebnis.

#### **Dank**

Der Vorstand des VEB hat beschlossen, unsere Bezirksschule weiterhin grosszügig zu unterstützen. Wir schätzen diesen Support für unsere Schule sehr und danken Ihnen allen für Ihre Grosszügigkeit und Ihr Vertrauen.

Ich freue mich sehr, dass die Fusion mit dem Menziker Verein ohne Nebengeräusche vollzogen werden konnte. Die Zusammenarbeit der Schule mit dem neugebildeten Vorstand klappt hervorragend.

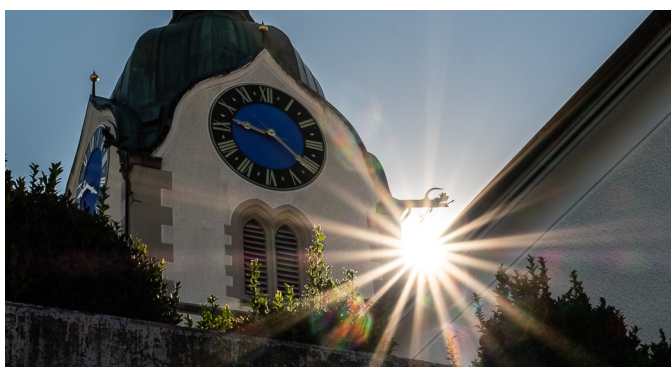
Nun wünsche ich Ihnen viel Spass beim Lesen der Ausgabe 2022 und freue mich, Sie an der GV im November zu begrüssen.

Reinach, Ende August 2022

Herzlichst

Gianin Müller, Standortleiter

**Nachrufe** Im vergangenen Jahr sind drei langjährige pensionierte Lehrer der Bezirksschulen Reinach und Menziken verstorben. Alle drei haben mit grosser Leidenschaft Mathematik unterrichtet und auch als Klassenlehrer bei ihren Schülerinnen und Schülern viele Erinnerungen hinterlassen.



#### **IM GEDENKEN** Hans Jörg Bützberger, 1942–2021

Im Herbst 1970 trat Hans Jörg Bützberger seine Hauptlehrerstelle als Mathematiklehrer an der Bezirksschule Menziken an - am 1. Juli 2005 erteilte er seine letzte Lektion. Von 1981 bis 1989 amtierte «Bützi», wie ihn Lehrer- und Schülerschaft nannten, als Rektor. Bützi war ein ruhiger, geduldiger Lehrer und lockerte den Unterricht zur Freude seiner Klassen gerne mit spannenden und lustigen, wahren und selbsterfundnen Geschichten auf. Er war ein hervorragender Organisator und erarbeitete für die Schule, schon bevor der Einsatz entsprechender Computerprogramme möglich war, alljährlich reibungslose Stundenpläne. Leider hatte Hans Jörg Bützberger schon früh mit gesundheitlichen Problemen zu kämpfen und in seinen letzten Jahren war er, liebevoll betreut von seiner Gattin, auf den Rollstuhl angewiesen. Viele werden Bützi schmerzhaft vermissen.

## «Imagine bedeutet Hoffnung und Träume»

Für ihre Zensurfeier wählten die Schüler und Schülerinnen der drei Abschlussklassen der Bezirksschule Reinach das Motto «Imagine». Sie bereicherten die würdige Feier im Saalbau mit gelungenen Gesangs- sowie Tanzeinlagen und gaben auf sympathische Art und Weise ihre Gedanken, Hoffnungen und Träume für die Zukunft preis.

Zum gleichnamigen, unvergessenen Beatles-Song haben sich die Austretenden ihre eigenen Gedanken gemacht: «Imagine bedeutet für mich Hoffnung und Träume. Seit ich ein kleines Kind bin stelle ich mir vor, was die Zukunft wohl bringen wird. Ob reich oder arm, glücklich oder traurig. Mit dem heutigen Abschluss zeige ich auch, dass ich mich

noch nicht gefunden habe. Dieser Abschluss ist für mich nicht das Ende, sondern erst der Anfang meines Lebens. Ich werde mich weiterentwickeln und mich besser kennenlernen.»

Joachim Redondo, Gesamtschulleiter der Kreisschule aargauSüd, sprach den Austretenden seine Glückwünsche aus und betonte, dass die sich für die Schüler und Schülerinnen zu Ende neigende Schulzeit zwar einen Schritt ins Ungewisse bedeute, jedoch aber auch die Chance mit sich bringe, neue Fähigkeiten und Fertigkeiten an sich zu entdecken.

«Es ist wichtig, dass ihr in eurem Leben offen bleibt, nachfragt, andere Meinungen anhört, manchmal auch kritisch

hinterfragt und versucht das Positive zu sehen», gab Standortleiter Gianin Müller den Jugendlichen mit auf den Weg. Offen sein könne man nur, wenn man miteinander rede. Diese Offenheit und vor allem eine positive Einstellung wünschte er den Austretenden vor der lange ersehnten Zeugnisübergabe.

Von den insgesamt 59 austretenden Schülerinnen und Schülern erreichten 25 den Notendurchschnitt 4,7 und besser. 49 Prozent der Schüler werden in eine Maturitäts- oder Fachmittelschule eintreten, 51 Prozent nehmen eine Berufslehre in Angriff.

Quelle:

*Heidi de Luca, Wynentaler Blatt*



### Ehrenplätze mit der Note 5,2 und besser

Eine besondere Ehrung verdienen jene Austretenden, welche die Note 5,2 und besser erreicht hatten. Es sind dies: Moritz Eppenberger, Martina Grganovic, Haneen Karkour und Henri Klumpers (alle 5,2), Cyril Krähenbühl (5,3), Sarah Steiger (5,4) und Linda Stauffacher mit dem besten Abschluss und der Note 5,5.

#### IM GEDENKEN Max Frauchiger 1940 – 2021

Am 24. Februar 2021 ist Max Frauchiger-Weber nach langer Krankheit friedlich eingeschlafen. Unter anderem war er jahrelang für die Bezirksschule Reinach als Lehrer in den Fächern Mathematik und Physik tätig. Bis weit nach seiner Pensionierung wurden seine Aufgaben von den Schülerinnen und Schülern gelöst, was ihm trotz seiner physischen Abwesenheit zuweilen ein wenig Groll eingebracht hat. Sein Engagement, sein Fachwissen, seine Herzlichkeit und sein Humor machten ihn bei seinen Kolleginnen und Kollegen sowie den Schülerinnen und Schülern beliebt. Mögen die von ihm geschriebenen Aufgaben auch die zukünftigen Schülerinnen und Schüler fordern!

#### IM GEDENKEN Rémy Jeanbourquin 1934 – 2021

Ein halbes Leben für die Bezirksschule Reinach. 1959 trat Rémy Jeanbourquin im Alter von 25 Jahren seine Stelle als Lehrer für Mathematik, Physik und Chemie in Reinach an, damals noch im Centralschulhaus. Schon 1960 wurde er als Rektor gewählt, was für den jungen Lehrer nicht einfach war. Die Schülerinnen und Schüler nannten ihn liebevoll «Schabi». Unterrichtet hat er immer gerne, nur das Korrigieren der Hefte war ihm ein Graus. Für seine Schulreisen war er berüchtigt, wollte er doch seinen Schülerinnen und Schülern ein tolles Erlebnis bieten. 1997 liess er sich frühzeitig pensionieren. So konnte er noch lange seine Wanderlust ausleben. 2021 hat ein Aortariss sein Leben beendet.

## Unsere Abschlussklassen an der Zensurfeier



### Klasse 3a

Hinten v.l.n.r.

Yves Dutoit, Moritz Eppenberger, Norwin Auernhammer, Joël Alpstätg, Gabriel Bischof, Ensar Yildirim, Deniz Alpsyoy, Myron Kästli, Henri Klumpers, Niklas Harles, Malin Gautschi

Vorne v.l.n.r.

Alyssa Hintermann, Martina Grganovic, Tassia Sadaï, Joséphine Franco, Tyra Ackermann, Chloe Christen, Haneen Karkour, Melina Rauch, Samire Sadriu



### Klasse 3b

Hinten v.l.n.r.

Janis Joller, Nikola Marinov, Fabian Nyffeler, Vincent Schwyter, Cédric Franco, Nouha Djiro, Tobias Hofmann, Lorent Mahmudi

Vorne v.l.n.r.

Cyril Krähenbühl, Juro Bauer, Darko Kostic, Milena Wichmann, Amy Haller, Melanie Heiz, Alyssa Arnold, Nicole Krummenacher, Linda Stauffacher, Indira Erhart, Fitore Limani



### Klasse 3c

Hinten v.l.n.r.

Arlind Rashiti, John Broder, Bernard Selak, Luka Zdravkovic, Arber Bekteshi, Mustafa Pinar, Erjon Hulaj, Alvin Brugger, Silvan Aziz

Vorne v.l.n.r.

Duha Shabani, Tamara Furrer, Yael Leibundgut, Lorena Amsler, Alessia Bruno, Annika Müller, Tea Maracic, Baily Eichenberger, Vivienne Müller, Charlene Cusenza, Sarah Steiger